

FUSSBALLSCHIEDSRICHTER

Wie werde ich Schiedsrichter?

Du interessierst dich für die Ausbildung zum Schiedsrichter? Doch wie alt muss ich mindestens sein, wo kann ich mich anmelden und wie umfangreich ist die Ausbildung? Mit den nachfolgenden Stichpunkten werden Voraussetzungen, Ausbildung und weitere wichtige Fragen beantwortet.

Mindestalter

Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen empfiehlt ein Mindestalter von 14 Jahren.

Weitere Voraussetzungen

Die Schiedsrichter-Bewerber müssen Mitglied in einem Fußballverein sein (u.a. damit Versicherungsschutz besteht), Interesse am Fußball haben und die Einsatzbereitschaft mitbringen, jährlich mindestens 15 Spielleitungen zu übernehmen und an Weiterbildungsveranstaltungen an acht bis zwölf Tagen pro Jahr teilzunehmen.

Ausbildung

Die Einführung in die Grundzüge der Fußballregeln wird in ca. 20 Unterrichtsstunden im Zeitraum von vier Ausbildungstagen den Kandidaten vermittelt.

Prüfung

Schriftliche (Beantwortung von Regelfragen) und auch eine Laufprüfung.

Einsätze

Nach der Prüfung, je nach Alter im Junioren- und auch schon im Senioren-Bereich, beginnend in den Basisklassen. Hierbei erfolgt in der Anfangsphase möglichst Betreuung durch erfahrene Kollegen ("Paten").

Aufstieg

Bei Eignung können gegebenenfalls auf Kreis- und Bezirksebene zwei Klassen in einem Jahr übersprungen werden. Die Eignung für die höhere Spielklasse wird durch Schiedsrichter-Beobachter festgestellt.

Finanzen

Die Sportkleidung wird vom Verein gestellt. Die Fahrtkosten zu den Spielleitungen werden ersetzt, daneben gibt es, abhängig von der Spielklasse, Aufwandsentschädigungen. Außerdem sind die Schiedsrichter des TuS Friedrichsdorf beitragsfrei.

Erster Ansprechpartner

Über den Verein TuS Friedrichsdorf in Person von Hans Voss, Haflingerstraße 43, 33335 Gütersloh, Telefon 05209-9159261.

Aufgabenbereich

Zu Deinen Aufgaben gehört es vordergründig Fußballspiele zu leiten. Du nimmst Deine Spielaufträge wahr und erledigst bei diesen die organisatorischen Dinge rund um das Spiel, zu denen der Spielbericht, die Platzkontrolle und Notizen über den Spielverlauf gehören. Während des Spiels triffst Du Entscheidungen und überwachst die Einhaltung der Spielregeln. Hierbei hast Du Dich als Schiedsrichter/in den Vereinen gegenüber neutral zu verhalten und Deine Vorbildfunktion zu beachten. Darüber hinaus musst Du einmal im Monat den Schulungsabend besuchen, auf dem die Lehrwarte Regelwissen vermitteln, Regelfragen klären und Probleme in Spielleitungen aufarbeiten.

Welche Anforderungen sollte ich erfüllen?

- Spaß und Interesse am Fußball
- Mindestens 14 Jahre alt
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teilnahme am Anwärterlehrgang
- Erfolgreiches Bestehen der Anwärterprüfung mit Lauf- und Regeltest
- Zeit für regelmäßige Spielleitungen

Welche Eigenschaften zeichnen einen guten Schiedsrichter aus?

Einige der nachfolgenden Eigenschaften besitzt jeder einzelne von uns bereits, andere davon erwirbt jeder Schiedsrichter von Spiel zu Spiel und durch regelmäßige Fortbildung.

- Unparteilichkeit • Regelkenntnis • Spielverständnis
- Körperliche und geistige Fitness • Selbstbewusstsein
- Persönlichkeit • Menschenkenntnis
- Die Fähigkeit Konflikte zu lösen
- Entscheidungen schnell und sicher treffen
- Mut • Teamfähigkeit

Gründe Schiedsrichter zu werden

- Wenn du dich für Fußball interessierst und du das Spiel einmal aus einer ganz anderen Perspektive betrachten möchtest, dann ist das Hobby des Schiedsrichters eine spannende Herausforderung.
- Du bist kein „kleiner“ Kimmich oder Gnabry? – Macht nichts! Auf diese Weise kannst du deinem Sport treu bleiben, bleibst in Bewegung und erreichst mit etwas Einsatz und Leistungsbereitschaft Spielklassen, die du als Spieler womöglich niemals erreicht hättest. Auch wenn du selbst in der Jugend Fußball spielst, lässt sich beides verbinden!
- Du willst Fußball verstehen? – Als Unparteiischer erwirbst du die notwendige Regelkenntnis und entwickelst Regelverständnis. Durch regelmäßige Schulungen bleibst du stets auf dem Laufenden!
- Du willst selbstständig Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen? – Als Schiedsrichter/in hast du die Möglichkeit dazu! Das Hobby stärkt dein Selbstvertrauen, deine Entschlusskraft und dein Durchsetzungsvermögen.
- Du bist teamfähig? – Als Schiedsrichter/in bist du kein „Einzelkämpfer“! – Hinter dir steht eine sportliche Gemeinschaft, die ebenfalls Spaß am Fußball hat.
- Dein „Taschengeld“ könnte etwas höher sein? – Durch deine Spielleitungen kannst du dieses ein wenig aufbessern!
- Du gehst gerne ins Stadion? – Als Schiedsrichter/in hast du u.a. kostenlosen Eintritt zu Bundesliga- und DFB-Pokalspielen.

Perspektiven eines Schiedsrichters

- Jeder fängt mal klein an, so auch der Schiedsrichter bzw. die Schiedsrichterin. Die ersten Spiele werden in der Regel im unteren Jugendbereich absolviert (C- und D-Junioren), um sich ein wenig an die neue Aufgabe heranzutasten. Nach dieser „Orientierungsphase“ folgen weitere Spiele in den weiteren Juniorenspielklassen. Diese Schritte sind sinnvoll und notwendig, um ein Gefühl für die ungewohnte Perspektive zu bekommen und sich langsam auf die Neuerungen einzustellen. In der Regel hängt der „Aufstieg“ innerhalb der Juniorenspielklassen vom Alter und dem Leistungsstand ab. Ab 16 Jahren ist auch ein Einsatz bei den Senioren möglich. Der Aufstieg bis zur Senioren Kreisliga A wird kreisintern geregelt und die Einteilung durch den jeweiligen Schiedsrichteransetzer im Kreis vorgenommen. Auch die Schiedsrichter/innen für die Bezirksliga werden vom Kreis gemeldet, müssen jedoch beim Verband regelmäßig eine Prüfung ablegen, um Spiele in dieser Klasse zu leiten.
- Der Sprung in die Landesliga ist anders geregelt. Hier entscheiden neben der Meldung durch den Kreis und die Prüfung beim Verband Beobachtungsspiele über den möglichen Aufstieg. In einem Beobachtungsspiel ist ein neutraler Beobachter des Verbandes anwesend und bewertet den Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin nach bestimmten Kriterien und vergibt eine Punktzahl für seine Leistung. Der Schnitt aus allen Beobachtungen entscheidet am Ende der Saison, ob es für die Unparteiischen weiter nach oben geht. Natürlich kann es in höheren Spielklassen auch über einen möglichen Abstieg entscheiden. Wie auch die Vereine, kämpfen Schiedsrichter/innen ebenfalls um Punkte und Auf- und Abstiege.
- Was bisher vernachlässigt wurde, ist die Arbeit im Schiedsrichter-Gespann bzw. als Schiedsrichter-Assistent (SRA). Diese Tätigkeit bietet auch innerhalb des Schiedsrichterwesens eine ganz andere Perspektive und ist nicht weniger anspruchsvoll, als die Aufgabe in der „Mitte“ des Spielfeldes. Assistenten werden auf Kreisebene bei Pokal-, bei Entscheidungs- oder Auswahlspielen eingesetzt. Ab der Landesliga (Senioren) aufwärts werden auch Assistenten benötigt, so dass es auch hier ein breites Betätigungs- und Einsatzgebiet gibt. Als Assistent hast du die Möglichkeit bei Spielen eingesetzt zu werden, die zwei bis drei Ligen über deiner höchsten Klasse als Schiedsrichter liegen.

Der TuS Friedrichsdorf muss für die 1. Mannschaft, 2. Mannschaft und für die A- und B-Junioren-Mannschaft je einen Schiedsrichter stellen, also 4 Schiedsrichter insgesamt. Für den TuS sind zur Zeit 2 Schiedsrichter tätig: Frederik Linden und Dietmar Schürmann.



Schiedsrichtervereinigung Kreis Gütersloh



Spesenordnung

gültig ab 01.01.2015

Bereich SENIOREN

	SR	SRA
Regionalliga	200,00	100,00
Oberliga Westfalen	50,00	30,00
Westfalenliga	38,00	23,00
Landesliga	33,00	22,00
Bezirksliga	25,00	15,00
Kreisliga A	23,00	14,00
Kreisliga B / C / Alte Herren	21,00	14,00
DFB-Pokalspiele auf Landesebene	höhere Liga / max. OLV	höhere Liga / max. OLV
DFB-Pokalspiele auf Kreisebene	höhere Liga / max. OLV	höhere Liga / max. OLV

Bereich DAMEN/JUNIORINNEN

	SR	SRA
Regionalliga	25,00	13,00
Verbandsliga	23,00	16,00
Landesliga	20,00	
Bezirksliga	18,00	
Kreisliga	14,00	
DFB-Pokalspiele auf Landesebene	23,00	16,00
DFB-Pokalspiele auf Kreisebene	13,00	
B-Juniorinnen Westfalenliga	13,00	8,50
B-Juniorinnen Landesliga	10,00	7,00
B-Juniorinnen Pokal	13,00	8,50

Bereich JUNIOREN

	SR	SRA
A-Junioeren Westfalenliga	26,00	13,00
A-Junioeren Landesliga	20,00	10,00
A-Junioeren Bezirksliga	15,00	8,50
A-Junioeren Westfalenpokal	20,00	10,00
A-Junioeren Kreisliga	12,00	7,00
B-Junioeren Westfalenliga	20,00	10,00
B-Junioeren Landesliga	15,00	8,50
B-Junioeren Bezirksliga	12,00	7,00
B-Junioeren Westfalenpokal	15,00	8,50
B-Junioeren Kreisliga	10,00	6,00
C-Junioeren Regionalliga	18,00	9,00
C-Junioeren Landesliga	12,00	7,00
C-Junioeren Bezirksliga	10,00	6,00
C-Junioeren Westfalenpokal	12,00	7,00
C-Junioeren Kreisliga	8,00	
D-Junioeren Bezirksliga U13	10,00	6,00
D-Junioeren Kreisliga	6,00	

Turniere: Bei allen Turnierveranstaltungen beträgt der Spesensatz je angefangene Stunde vom Anpfiff an:

Senioren – mit Beteiligung von Mannschaften Oberliga oder höher	10,00 Euro
Senioren – alle anderen Seniorenturniere	8,00 Euro
A-/B-/C-Junioeren	7,00 Euro
Kreis- und Schulveranstaltungen	6,00 Euro
D-Jugend und jünger	5,00 Euro

Freundschaftsspiele: Es wird der Spesensatz der höher spielenden Mannschaft zugrunde gelegt (max. Oberliga Westfalen) im Seniorenbereich. Im Jugendbereich richtet sich der Spesensatz nach der Klassenzugehörigkeit des Heimvereines.

Fahrtkosten: In allen Spielklassen pro km 0,30 Euro. Bei Fahrten mit zwei Personen pro km 0,32 Euro, bei drei Personen pro km 0,34 Euro

Bei Spielausfall wegen schlechter Platzverhältnisse oder Witterung = 75 % des Spesensatzes.

Voller Spesensatz bei Nichtantreten einer Mannschaft, bei Falscheinladung des Schiedsrichters oder Spielabbruch.